

HERMANN WIEH



© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

KONZIL UND GEMEINDE

- Eine systematisch-theologische Untersuchung
zum Gemeindeverständnis
des Zweiten Vatikanischen Konzils
in pastoraler Absicht

1978

JOSEF KNECHT · FRANKFURT AM MAIN

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
<i>Einleitung</i>	3
1. Ziel der Arbeit	3
2. Abgrenzung des Themas	4
3. Zum Gang der Arbeit und zur Methode	5
4. Zur Terminologie	6
Erster Teil:	
<i>Einführende Anmerkungen zur Geschichte der Gemeinde</i>	7
Vorbemerkung	7
1. Die Vielfalt des Anfangs: Neues Testament und Apostolische Väter	7
2. Die Institutionalisierung der Gemeinde: 3. – 13. Jahrhundert	11
3. Reformation, Restauration, Reform: 14. – 20. Jahrhundert	16
Zusammenfassung und Fragen	24
Zweiter Teil:	
<i>Das Gemeindeverständnis der vorbereitenden Dokumente des Konzils</i>	25
I. Die Phase der Antepreparatoria	25
Einleitung	25
1. Systematisch-theologische Aspekte des Gemeindeverständnisses der Antepreparatoria	27
a) Was ist eine christliche Gemeinde?	27
b) Das Verhältnis Kirche/Bischof – Gemeinde	30
2. Praktisch-theologische Vorschläge zur Erneuerung des pfarrlichen Lebens	33
a) Die Grenzen der Pfarrei	35
b) Der Pfarrer	38
c) Die übrigen Seelsorger der Pfarrei	42
d) Die Laien in der Pfarrei	48
e) Katechese und Verkündigung in der Pfarrei	49
f) Die Liturgie der Pfarrei	51
Zusammenfassung	53

II. Die Phase der Praeparatoria	54
Einleitung	54
1. Die Gemeindefhematik in den »Quaestiones Commissionibus praeparatoriis Concilii Oecumenici Vaticani II positae«	58
2. Die Pfarrei betreffende praktisch-theologische Vorschläge der Praeparatoria	59
a) Die Grenzen der Pfarrei	60
b) Der Pfarrer	65
c) Die übrigen Seelsorger der Pfarrei	74
d) Die Laien in der Pfarrei	81
e) Katechese und Verkündigung in der Pfarrei	83
f) Die Liturgie der Pfarrei	85
3. Systematisch-theologische Aspekte des Gemeindeverständnisses der Praeparatoria	87
a) Was ist eine christliche Gemeinde?	88
b) Das Verhältnis Kirche/Bischof — Gemeinde	89
Zusammenfassung	90
Dritter Teil:	
<i>Das Gemeindeverständnis in den Diskussionen und Dokumenten des Konzilverlaufs</i>	93
Einleitung	93
I. Systematisch-theologische Fundamente: die Aussagen der dogmatischen Konstitution »Lumen Gentium« über die Gemeinde	94
1. Vorlage und Diskussion des Kirchenschemas während der ersten Session des Konzils (1962)	94
2. Die Konstitution »Lumen Gentium« im Verlauf der zweiten Konzilssession (1963)	97
a) Entstehung und Grundtendenz des überarbeiteten Schemas	97
b) Vor der Diskussion des Schemas eingereichte schriftliche Stellungnahmen	100
c) Die Diskussion in der Konzilsaula	102
d) Nach der Diskussion des Schemas schriftlich eingereichte Stellungnahmen	110
3. Nochmalige Überarbeitung und endgültige Verabschiedung der dogmatischen Konstitution »Lumen Gentium« während der dritten Konzilssession (1964)	114
a) Grundlinien des Textes	115
b) Abschließende Diskussionen und Abstimmungen	132
c) Die Aussagen der Konstitution »Lumen Gentium« über die Gemeinde	137

II. Liturgie und Pfarrei: Die Aussagen der Konstitution »Sacrosanctum Concilium« über die Gemeinde	145
1. Diskussion und Bearbeitung des Textes im Konzilsverlauf	145
2. Grundlinien der Konstitution	150
3. Die Aussagen der Konstitution »Sacrosanctum Concilium« über die Gemeinde	154
III. Presbyter und Gemeinde: Die Aussagen der Dekrete »Christus Dominus« und »Presbyterorum Ordinis« über die Gemeinde	159
1. Das Dekret über die Hirtenaufgabe der Bischöfe	159
a) Diskussion und Bearbeitung des Textes im Konzilsverlauf	159
b) Grundlinien des Dekrets	162
c) Die Aussagen des Dekrets »Christus Dominus« über die Gemeinde	166
2. Das Dekret über Dienst und Leben der Presbyter	173
a) Diskussion und Bearbeitung des Textes im Konzilsverlauf	173
b) Grundlinien des Dekrets	176
c) Die Aussagen des Dekrets »Presbyterorum Ordinis« über die Gemeinde	180
Zusammenfassung	186
IV. Die Laien in der Pfarrei: Die Aussagen des Dekrets »Apostolicam actuositatem« über die Gemeinde	188
1. Diskussion und Bearbeitung des Textes im Konzilsverlauf	188
2. Grundlinien des Dekrets	191
3. Die Aussagen des Dekrets »Apostolicam actuositatem« über die Gemeinde	193
V. Der Aufbau einer christlichen Gemeinschaft: Die Aussagen des Missionsdekrets »Ad gentes« über die Gemeinde	197
1. Die Entstehungsgeschichte des Dekrets	197
2. Grundlinien des Dekrets	199
3. Die Aussagen des Dekrets »Ad gentes« über die Gemeinde	202
Vierter Teil:	
<i>Zusammenfassung und Synthese: Die Aussagen des Zweiten Vatikanischen Konzils über die Gemeinde</i>	<i>207</i>
1. Konzil und Gemeinde	207
2. Die Gemeinde als »Kirche Gottes«	211
3. Lebensvoraussetzung: Verbindung der Gemeinde mit der bischöflichen Teilkirche	214
4. Grundvollzüge der Gemeinde: Verkündigung, Eucharistie, Brüderlichkeit	216

5. Spezifische Charakteristika der Gemeinde: Leitung durch einen Presbyter und Orthaftigkeit	220
6. Pfarrei und Gemeinde	223
7. Ausblick: Gemeinde nach dem Konzil	225
Literaturverzeichnis	229
Personenregister	244